

Gemeinde Drasenhofen



*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr 2017!*

Dezember 2016 / www.drasenhofen.at

Gemeindezeitung 2016



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wieder neigt sich ein arbeitsreiches und turbulentes Jahr dem Ende zu. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, zurückzublicken und danke zu sagen.

Dank an alle Damen und Herren des Gemeinderates und an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank auch an all die freiwilligen Helfer, an die Vereine und Institutionen, die durch ihr persönliches Engagement zum Gelingen vieler Veranstaltungen und Feiern sowie zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Wahlbeisitzern, die es ermöglicht haben, die Bundespräsidentenwahlen (Wahl, Stichwahl, Nachwahl) in unserer Gemeinde reibungslos durchzuführen.

Ich persönlich möchte mich an dieser Stelle für das von euch entgegengebrachte Vertrauen bedanken und verspreche, auch weiterhin so wie bisher mit dem Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde weiterzuarbeiten.

Nun ein Rückblick auf die wichtigsten Projekte 2016:

- Der Bau des Mehrzweckgebäudes in Stützenhofen ist fertiggestellt und im Sommer eröffnet worden.
- Unser ehrgeizigstes Projekt, die Wasserversorgung neu, ist so gut wie abgeschlossen. Alle Katastralgemeinden haben schon seit geraumer Zeit weiches Wasser (mit einem Härtegrad 14) zur Verfügung.
- Am neuen Hochbehälter wurde auch eine Photovoltaikanlage installiert. Die Gemeinde Drasenhofen möchte damit natürlich auch zum Ausdruck bringen, wie wichtig es ist, energiebewusst in die Zukunft zu gehen. Eine Einladung zur feierlichen Eröffnung im Frühjahr wird rechtzeitig erfolgen.
- Der Rad- und Gehweg zwischen Drasenhofen und Steinebrunn wird im Frühjahr asphaltiert werden. Der Asphaltierung der Siedlungsstraße in Drasenhofen steht nach der Kabelverlegung durch die EVN und die Telekom nun ebenfalls nichts mehr im Wege. Diese Arbeiten werden ebenfalls im Frühjahr 2016 erledigt.
- Nach langen Verhandlungen konnten wir uns jetzt mit der Gemeinde Ottenthal über die Vermögensaufteilung der alten Hauptschule einigen. Das komplette Schulgebäude mit dazugehörigem Grund ist nun im Besitz der Gemeinde Drasenhofen. Nach den Energieferien können wir nun mit der Sanierung des Gebäudes beginnen. Diese Arbeiten sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein, sodass die Volksschule das Schuljahr 2017/18 im renovierten Haus beginnen kann.
- Die Umfahrung Drasenhofen liegt zeitlich voll im Plan. Der Wasserrechts- sowie der Naturschutzbescheid wurden im November erlassen. Aus jetziger Sicht steht somit einer Eröffnung 2018 nichts im Wege.

Euer Bürgermeister

Reinhard Künzl



ERFREULICHES

Geburten:

MADNER Anna / Steinebrunn
 SCHREIBER Emilia / Steinebrunn
 NESTLER Paulina / Drasenhofen
 FRITZ Magdalena / Drasenhofen
 AMENT Anna / Steinebrunn
 KOBASA Mia / Steinebrunn
 WEINZETL Marlene / Drasenhofen
 HIMMELBAUER Amelie / Steinebrunn
 SCHWEIGL Sarah Johanna / Kleinschwein-
 barth

Eheschließungen:

FUHRMANN, Dipl.-Ing. (FH) Franz und
 Christa / Steinebrunn
 EISINGER Bernhard und Sandra / Drasen-
 hofen
 SCHWARZ Josef und BÖCKL-SCHWARZ
 Martina / Steinebrunn
 HURTER Robert und Sabine / Drasenhofen
 JAQUEMOND Karl Walter und Waltraud /
 Kleinschweinbarth

Geburtstage und Jubiläen:*Goldene Hochzeit*

HORAK Johann und Theresia / Drasenhofen
 HOFMANN Josef und Elisabeth / Steinebrunn
 PATRIAS Rudolf und Johanna / Steinebrunn
 STAUDNER Alois und Brigitte / Drasenhofen
 FASSLER Rudolf und Leopoldine / Klein-
 schweinbarth

FUCHS Franz und Friederike / Steinebrunn
 WEISS Josef und Hermine / Steinebrunn

Diamantene Hochzeit

PECH Otto und Hermine / Stützenhofen

90. Geburtstag

FEHLMANN Josef / Drasenhofen
 WOLFRAM Rosa / Stützenhofen

95. Geburtstag

Micksch Rosina / Kleinschweinbarth

WIR TRAUERN UM

GÄNSDORFER Apollonia
 verstorben am 03.12.2015
 KREYSKA Werner
 verstorben am 14.12.2015
 KORNHERR Hedwig
 verstorben am 07.03.2016
 ZEINER Emma
 verstorben am 11.03.2016
 NAGL Willibald
 verstorben am 12.04.2016
 HARBALIK Karl
 verstorben am 13.04.2016
 BUNZL Leopold
 verstorben am 26.04.2016
 LEISSER Hermann
 verstorben am 08.05.2016
 TÜRK Hildegard
 verstorben am 06.06.2016
 STANGEL Ing. Karl
 verstorben am 01.07.2016
 SCHUBERT Anna
 verstorben am 08.07.2016
 HURTER Josefine
 verstorben am 16.07.2016
 TÜRK Erwin
 verstorben am 10.08.2016
 WOLFRAM Theresia
 verstorben am 23.10.2016
 SCHIMON Alfred
 verstorben am 08.11.2016
 WUNSCH Otto
 verstorben am 26.11.2016

Mögen sie in Frieden ruhen!





VERANSTALTUNGEN 2017

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Verein</i>	<i>Veranstaltung</i>
05.01.2017	20.00	Gemeindezentrum Kleinschweinbarth	FF Kleinschweinbarth	Feuerwehrball
28.01.2017	19.00	Nikolsburg	Gemeinde Drasenhofen u. Nikolsburg	Partnerschaftsball
04.02.2017	20.00	Gemeindezentrum Kleinschweinbarth	FF Drasenhofen	Feuerwehrball
13.02.2017	15.00	Seniorentreff Drasenhofen	Seniorenbund	Kabarettvorstellung
25.02.2017	14.00	Gemeindezentrum Kleinschweinbarth	Sportverein Kleinschweinbarth	Kinderfasching
28.02.2017	14.00	Pfarrhof Drasenhofen	Pfarrgemeinderat Drasenhofen	Pfarrheuriger
01.+02.04. 2017	14.00	Traktorium Drasenhofen	Traktorium	Saisonöffnung
15.04.2017	14.00	Schlosspark Steinebrunn	USC Drasenhofen	Ostereiersuchen
01.05.2017	8:30	Kaiserstraße Drasenhofen	ÖKB d. Gemeinde Drasenhofen	Wandertag*
07.05.2017	8:30	Fatimaberg	Feuerwehr Kleinschweinbarth	Florianifeier
27.05.2017	10.00	Kirche Drasenhofen	Pfarrverband	Firmung
02.06.2017		Mariazell	Pfarre Drasenhofen/ Steinebrunn	Familienwallfahrt
05.06.2017	9:30	Kirche Drasenhofen	Pfarre Drasenhofen/ Steinebrunn	Erstkommunion
10.+11.6. 2017	09.00	Veranstaltungsgelände	Marktgemeinde Herrnbaumgarten	Regionsfest
10.06.2017	19.00	Feuerwehrhaus Steinebrunn	Feuerwehr Steinebrunn	Lindenfest
11.06.2017	9.00	Feuerwehrhaus Steinebrunn	Feuerwehr Steinebrunn	Fahrzeugsegnung
11.06.2017	10:30	Gemeindezentrum Kleinschweinbarth	Jagdgesellschaft Kleinschweinbarth	Jägerfrühschoppen
15.06.2017	16.00	Hof der FF Drasenhofen	Feuerwehr Drasenhofen	Feuerwehrheuriger
17.+18.6. 2017	16.00 10:00	Hof der FF Drasenhofen	Feuerwehr Drasenhofen	Feuerwehrheuriger



Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Verein	Veranstaltung
18.06.2017	09:30	Kreuzberg Kleinschweinbarth	Südmährer	Südmährertreffen
07.–09.07. 2017	13.00 9.30	Sportplatz Steinebrunn	Union Sportverein USC Drasenhofen	Sportfest Steinebrunn
23.07.2017	9.00	Feuerwehrhaus Stützenhofen	Feuerwehr Stützenhofen	Feldmesse u.Frühshoppen
11.–13.08. 2017	09.00	Sportplatz Steinebrunn	Union Sportverein USC Drasenhofen	Jugendcamp
15.08.2017	08.30	Gemeindezentrum Kleinschweinbarth	Musik- u. Singgemeinschaft Kleinschweinbarth	Chorkirtag
02.09.2017		Waldstadion	Sportverein Kleinschweinbarth	Sturmturnier
24.09.2017	14.00	westlich d. Brünnerstraße	Pfarre Drasenhofen Steinebrunn	Marterl- u. Feldkreuzsegnung
01.10.2017	09.30	Kirche Drasenhofen	Pfarre Drasenhofen/ Steinebrunn	Erntedankfest
25.+26.11. 2017	14.0– 22.00	Traktorium Drasenhofen	Traktorium	Advent im Museum
02.+ 03.12. 2017	14.00	Gemeindezentrum Kleinschweinbarth	Feuerwehr Kleinschweinbarth	Adventmarkt
02.12.2017	17.00	Stützenhofen	Elternverein VS	Nikoloumzug
10.12.2017	14.00	Turnsaal Drasenhofen	Hilfswerk Drasenhofen	Seniorenadvent

Änderungen vorbehalten

◆ CHRONIK der Gemeinde Drasenhofen

Da die Chronik unserer Gemeinde seit längerer Zeit vergriffen war und immer wieder nachgefragt wurde, war dies ein Anstoß für einen Nachdruck. Nun ist das Werk wieder um € 20,- im Gemeindeamt erhältlich.



Rudolf und Leopoldine Fassler, Kleinschweinbarth, feierten am 30. 9. 2016 goldene Hochzeit



Sitzend v. l. n. r.: Rudolf und Leopoldine Fassler / stehend v. l. n. r.: Christa und Michael Schweda, Bürgermeister Reinhard Künzl.

Franz und Friederike Fuchs, Steinebrunn, feierten am 14. 10. 2016 ihre goldene Hochzeit



v. l. n. r.: Felix Schleining, Christa Schleining, Leo Schleining, Fritz Schleining, Bgm. Reinhard Künzl, Harald Fuchs, Friederike Fuchs, Bernhard Fuchs, Franz Fuchs, Eva Fuchs, Vizebgm. Herbert Pech, Dechant Jacob Nwabor.



Otto und Hermine Pech, Stützenhofen, feierten am 11. 2. 2016 ihre diamantene Hochzeit



v. l. n. r: Bürgermeister Reinhard Künzl, Otto Pech, Erika Pech, Hermine Pech, Herbert Pech, Hermine Pech, Susanne Kornherr und Otto Pech.

Josef Fehlmann, Drasenhofen 152, feierte am 10. 7. 2016 seinen 90. Geburtstag



v. l.: Erich Fehlmann, Rosemarie Fehlmann, Vize-Bgm. Herbert Pech, Josef Fehlmann, Bgm. Reinhard Künzl, Elisabeth Fehlmann, Josef Fehlmann

Rudolf und Johanna Patrias, Steinebrunn, feierten am 21. 7. 2016 ihre goldene Hochzeit



v. l.: Bgm. Reinhard Künzl, Johanna Patrias und Rudolf Patrias

Rosa Wolfram, Stützenhofen, feierte am 9. 8. 2016 ihren 90. Geburtstag



Sitzend v. l. n. r.: Brigitte Wolfram, Jubilarin Rosa Wolfram, Renate Wolfram

Stehend v. l. n. r.: Bürgermeister Reinhard Künzl, Erich und Rupert Wolfram, Vizebürgermeister Herbert Pech



Rosina Micksch, Kleinschweinbarth, feierte am 13. 3. 2016 ihren 95. Geburtstag



Sitzend v. l. n. r.: Maria Stangel, Jubilarin Rosina Micksch, Ing. Karl Stangel

Stehend v. l. n. r.: Bürgermeister Reinhard Künzl, Ernst Bauernfeind, Willibald Jansa, Dechant George van Horick, Vize-Bgm. Herbert Pech und Pater Joseph Chingwile

◆ Übergabe der Jausenbox

Wie jedes Jahr übergab Bürgermeister Reinhard Künzl zu Schulbeginn an die Schüler der 1. Klasse die obligate Jausenbox, die von den Knirpsen mit großer Freude angenommen wurde. Diese Box soll unseren Nachwuchs schon von Kindesbeinen an für einen sorgsamen Umgang mit Müll sensibilisieren.





Gemeinde Drasenhofen

2165 Drasenhofen 39

pol. Bezirk Mistelbach

Tel.: 02554/85200, Fax. 02554/85200-1 / E-Mail: gemeinde@drasenhofen.at /
UID-Nr. ATU 16275803

Rattenbekämpfungsaktion

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Demnächst werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!

Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Bei der in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach **a c h t** Tagen eingesammelt, verbrannt, oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährliche Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Ihr Bürgermeister
Reinhard Künzl



Gemeinde Drasenhofen

2165 Drasenhofen 39

pol. Bezirk Mistelbach

Tel.: 02554/85200, Fax. 02554/85200-1 / E-Mail: gemeinde@drasenhofen.at /
UID-Nr. ATU 16275803

Sperrmüllsammlung

So wie in den letzten Jahren wird auch im Jahr 2017 die jährliche Sperrmüllsammlung (Hausabholung) nicht mehr durchgeführt, da ohnedies die Möglichkeit besteht, dass Sperrmüll in Haushaltsmengen im Sammelzentrum abgegeben werden kann.

Für **jene Haushalte**, die keine Transportmöglichkeit haben, steht folgendes Abholservice zur Verfügung:

Die **Abholung von Sperrmüll** von zu Hause erfolgt **einmal jährlich** nach vorheriger **schriftlicher Anmeldung**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular.

Auf Grund der Anmeldung wird Ihnen der genaue Abholtag bekannt gegeben.

Bitte stellen Sie am Abholtag (maximal einen Tag vorher) den Sperrmüll vor Ihrem Haus ab 07.00 Uhr zur Entsorgung bereit.

Sollten Sie weitere Fragen haben, geben Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes gerne Auskunft.



Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2017
Gemeinde Drasenhofen

An das
Gemeindeamt Drasenhofen
2165 Drasenhofen 39

Name:

Adresse:.....

Telefonnummer:.....

Die Sperrmüllabholung wird voraussichtlich **Herbst 2017** erfolgen.

ACHTUNG: Übernommen wird nur Sperrmüll in Haushaltsmengen, wie z.B.:
Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Kästen, Schi,

Hausentrümpelungen werden nicht durchgeführt.

.....
Datum

.....
Unterschrift

◆ Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschossdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem Nö. Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der Nö. Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschossdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe

Fernwärmeanschlüsse

Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wie viel Energie über die oberste Geschossdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschossdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.



Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ. Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.



**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel
tauschen
und Bares
kassieren!

Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.



NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr
Zuhause rausholen: www.noegv.at

◆ Hilfswerk Drasenhofen



Das Hilfswerk Drasenhofen, Zweigverein des Hilfswerks Poysdorf, hat am 11. März 2016 bei der Hauptversammlung den Vorstand neu gewählt.

Frau Isabella Chytil hat von Herrn OMR Dr. Peter Cajka die Obmannschaft übernommen. Herr Alfred Kaller und Herr Vizebgm. Herbert Pech fungieren als Stellvertreter. Die weiteren Aufgabengebiete sind wie folgt besetzt:

Johann Eisinger – Schriftführer, Petra Kräutler – Stellvertreterin, Andrea Silhacek – Finanzreferentin, Anneliese Bös – Stellvertreterin, Elfriede Schiefer – Organisationsleiterin, Herta Eisinger – Organisationsleiterin „Essen auf Rädern“.

Dem Vorstand gehören weiters an: OMR Dr. Peter Cajka, Karl Schiefer, Hedwig Bös, Edeltraud Bayer, Maria Wagner, Regina Wenz, Josef Studeny, Wilhelm Triebel, George van Horick, Emma Eisinger.

Das örtliche Hilfswerk unterstützt vor allem

die älteren Ortsbewohner mit „Essen auf Rädern“ und mit Heilbehelfen wie Krankbetten, Krücken, Rollstühlen, Rollatoren und einiges mehr.

Künftig soll auch jungen Familien geholfen werden. Bei einem laufenden Lese-Projekt der Volksschule Drasenhofen wird derzeit aktiv mitgearbeitet.

Es ist auch geplant, in der Großgemeinde eine Tagesmutter für die Betreuung der Kleinsten zu installieren.

Das Hilfswerk Drasenhofen steht für soziales Engagement, für gemeinsam helfen, da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird. Wir sind für jedes Engagement unserer Gemeindebürger dankbar! Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mitarbeiten möchten, nehmen Sie bitte mit einem unserer Vorstandsmitglieder Kontakt auf!

Isabella Chytil
Obfrau, im Namen des
Hilfswerkes Drasenhofen



◆ Betrifft Hundekot

Die Verunreinigung von öffentlichen Straßen und Wegen sowie von öffentlichen Park- und Grünanlagen ist zu vermeiden. Von jedem Hundebesitzer bzw. vom jeweiligen Führer des Hundes ist der durch den in seiner Obhut stehenden Hund verursachte Hundekot auf öffentlichen Straßen und Wegen oder in öffentlichen Park und Grünanlagen unverzüglich zu entfernen.

Landesgesetzliche Bestimmung:

Die Halter oder Verwahrer von Hunden müssen dafür sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen, nicht verunreinigt werden.

Bestimmung der Straßenverkehrsordnung:

Besitzer oder Verwahrer von Hunden müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

Liebe Hundehalter,

die Lebensräume in denen wir uns frei bewegen können schränken sich immer mehr ein. Gleichzeitig steigt aber unser Bedürfnis nach Bewegung im Freien.

Deshalb ist es für uns alle – Spaziergänger mit und ohne Hund, Radfahrer, Jogger, Reiter – notwendig sich an bestimmte Regeln zu halten. Die vorgeschlagenen Regeln gelten für Hundebesitzer allgemein und als Prinzip.

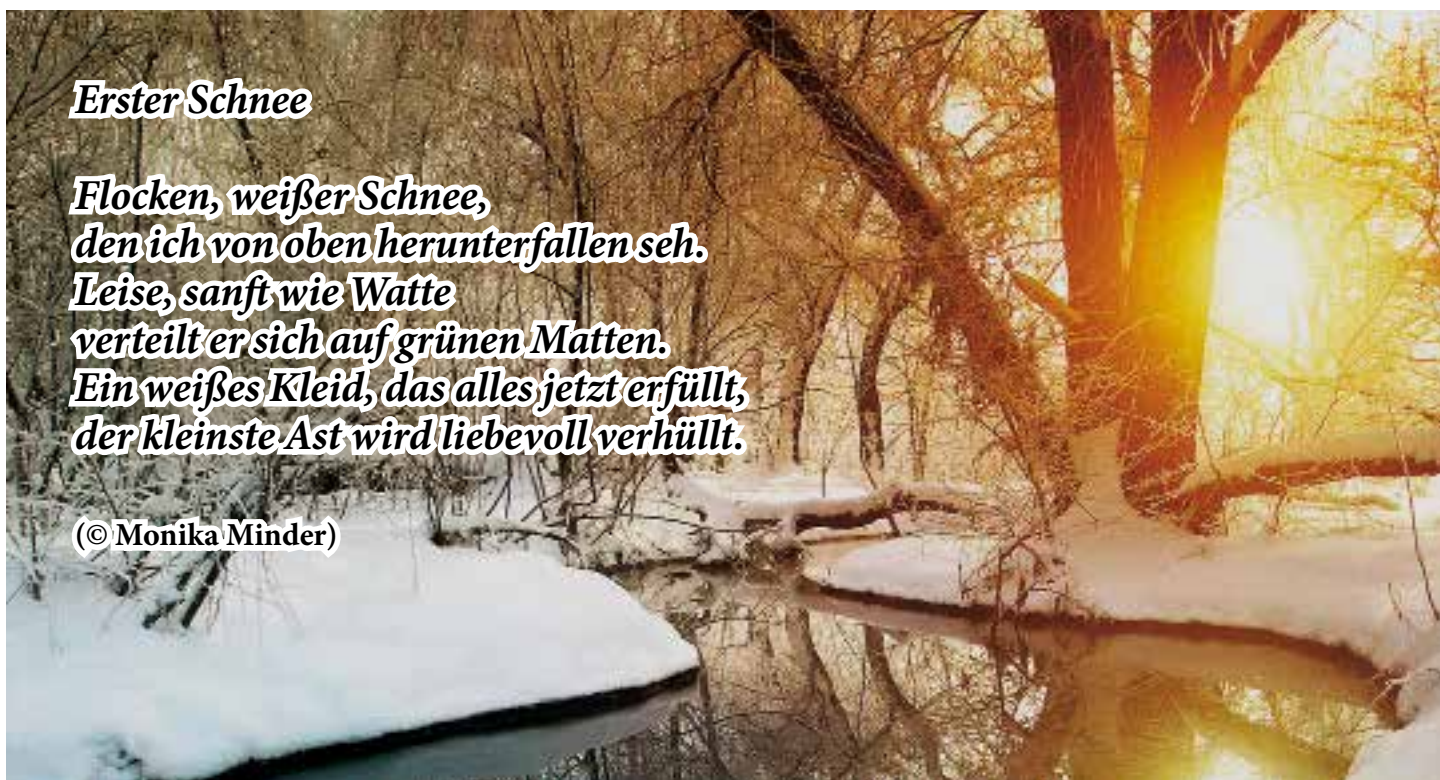
Die Basis dafür ist ein Landesgesetz, wonach Tiere generell so zu halten sind, dass sie weder Personen gefährden noch in unzumutbarer Weise belästigen.

Darauf aufbauend sollten diese Regeln ein friedvolles Zusammenleben zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Hunde ermöglichen.

Erster Schnee

*Flocken, weißer Schnee,
den ich von oben herunterfallen seh.
Leise, sanft wie Watte
verteilt er sich auf grünen Matten.
Ein weißes Kleid, das alles jetzt erfüllt,
der kleinste Ast wird liebevoll verhüllt.*

(© Monika Minder)



◆ Ein Herzeigeprojekt des Vereins Wiener Bedarfshilfe

Seit mehreren Monaten engagiert sich die Familie Böck aus Drasenhofen, mit einer kostenlosen Lebensmittelverteilung für sozial schwache Menschen.

Die Familie Böck leitet damit ehrenamtlich das Projekt Drasenhofen im Sinne der Wiener Bedarfshilfe.

Supermarkt Kooperationen des Vereins werden im ländlichen Bereich an Ehrenamtliche übergeben die ihre Lebensmittelverteiler im eigenem Haus und Garten verwalten.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins arbeiten unentgeltlich.

MindestpensionistInnen und Menschen in einer vorübergehend schlechten Situation wenden sich bitte an die Familie Böck um eine kostenlose Lebensmittelhilfe zu erhalten.

Viktoria Tobias
Vereinsleitung Wiener Bedarfshilfe



In Steinebrunn im nordöstlichen Weinviertel ist ein neuer, einzigartiger Therapiehof für Kinder und Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen entstanden. Die Räumlichkeiten verfügen über eine qualitativ hochwertige und moderne Ausstattung. Ein großartiges Areal mit Reitplatz und Hochbeeten ermöglicht eine Therapie im Freien. Das Weitzoo steht ein entzückender Außenbereich zur Verfügung.

- Hippotherapie
- Heilpädagogisches Voltigieren
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Musiktherapie
- Psychotherapie
- Yoga

Kontakt:
02554/85433
info@therapiehof-glaserbach.at
www.therapiehof-glaserbach.at
2165 Steinebrunn 67

Dem Leben Raum und Zeit geben...



*Das Schönste ist es doch ...
Das Schönste ist es doch,
dass so viel Leben war,
und dass hoffend noch,
sich alles erschafft im neuen
Jahr.*

(© Monika Minder)



◆ Empfang der Bundesweinkönigin Christina I.

Am 3. 6. 2016 wurde unserer Bundesweinkönigin Christina I. mit einem großen Empfang in Stützenhofen gehuldigt. Als Ehrengäste konnten wir LR Mag. **Karl Wilfing**, Vizepräsident **Otto Auer** von der Landwirtschaftskammer NÖ und den Nö. Landesweinbaupräsidenten **ÖKR Franz Backknecht** begrüßen. Für die musikalische Umrahmung war die Ortsmusik Drasenhofen zuständig. Die Bewirtung der zahlreichen Gäste übernahm die Freiwillige Feuerwehr Stützenhofen, welche vom Ortsweinbauverein Drasenhofen unterstützt wurde. Bis spät in die Nacht wurde unsere neue Bundesweinkönigin gefeiert.



Der frisch gekrönten Bundesweinkönigin gebührt natürlich eine eigenen Ortstafel!



Christina I., umringt von allen österreichischen Landesweinköniginnen.

◆ Eröffnungsfeier: neues Dorfzentrum Stützenhofen

Am 24. 7. 2016 wurde in Stützenhofen das neue Dorfzentrum eröffnet. Bürgermeister Reinhard Künzl begrüßte die Ehren- und Festgäste, unter ihnen LR Carlo Wilfing, und sprach allen, die bei der Erstellung des neuen Dorfzentrums mitgewirkt hatten, seinen Dank und Anerkennung aus. Danach feierte Jung und Alt bei Speis und Trank fröhlich bis in die Nacht.



Landesrat Carlo Wilfing und Bürgermeister Reinhard Künzl mit den Ehrengästen der Freiwilligen Feuerwehr.



Blick ins Festzelt auf die gut gelaunten Festgäste.



Bürgermeister Reinhard Künzl und das Auditorium der Festgäste.



Ball in Nikolsburg am 28. Jänner 2017

*Heuer ein Ball im Barockstil.
Gäste in Masken und Kostümen
sind willkommen.*

*Bei Interesse bitte bis 15. Jänner
im Gemeindeamt Drasenhofen
melden!*





Am Samstag,
dem 24. 12. 2016,
ab 14.00 Uhr im Jugendheim:

Weihnachts- Kindergarten

Das Programm beinhaltet: Basteln, den Besuch der Krippenandacht,
einen kleinen Imbiss und Geschenke für die Kinder.

Es wird gebeten, die Kinder nach der Krippenandacht wieder abzuholen.

Veranstalter und Kontakt: Jugend Drasenhofen

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr*

* wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister
Reinhard Künzl, die Damen und
Herren des Gemeinderates und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde

Gemeinde Drasenhofen, 2165 Drasenhofen 39, pol. Bezirk Mistelbach
Tel.: 02554/85200, Fax 02554/85200-1, E-Mail: gemeinde@drasenhofen.at
www.drasenhofen.at

AMTSZEITEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!